



Hasseler

Blädche

Nachrichten- und Mitteilungsblatt des Stadtteils Hassel

Ausgabe 441

Donnerstag, 5. Dezember 2019

19. Jahrgang

25. Weihnachtsmarkt

Hassel

14.12.2019

Weihnachtsbuden auf dem Marktplatz
verschiedene Ausstellungen im gesamten Rathaus

Ein Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern
**Gedenken an die Opfer der Kriege, Widerstand
und Gewaltherrschaft am Volkstrauertag**



HASSEL, 17.11.2019 . Die Ereignisse des Ersten Weltkrieges waren kaum vorbei, als der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge gegründet wurde. Seit 1922 wird durch den Verband offiziell der Volkstrauertag durchgeführt. Es war und ist das Motiv, ein nicht übersehbares Zeichen der Trauer und Solidarität derjenigen, die keinen Verlust zu beklagen hatten, mit den Hinterbliebenen der Gefallenen zu setzen.

Seit Jahren gedenkt man am Volkstrauertag der Gefallenen aller Kriege in einer kleinen Feier auf dem Friedhof. Getragen wird diese Gedenkfeier von der Reservistenkameradschaft Hassel, der Feuerwehr und dem Ortsrat. Ortsvorsteher Markus Hauck erinnerte in seiner Ansprache in der Leichenhalle an den Beginn des Zweiten Weltkrieges vor 80 Jahren, in dem über 50 Millionen Menschen ihr Leben durch Kriegseinwirkungen und Greueltaten verloren. Als der Zweite Weltkrieg begonnen wurde, war der Erste gerade einmal 21 Jahre vorüber. In diesem Ersten Weltkrieg waren rund 20 Millionen Opfer zu beklagen. Dies war aber damals für die Nationalsozialisten kein Grund, im Gegenteil, sie zogen die Opfer als Rechtfertigung für eine Vergeltung heran.

Heute leben wir in einer Zeit der längsten Friedensperiode in der europäischen Geschichte. „Diese Errungenschaft müssen wir uns immer wieder bewusst machen und bewahren“, forderte Ortsvorsteher Hauck, „gerade in Zeiten, in denen nationalistisch-fremdenfeindliche Parolen in den öffentlichen Raum vordringen. Die Erdogan’s und Trump’s streuen diese Saat über große Regionen. Wir alle müssen dafür einstehen, dass aus diesen Saatkörnern keine Früchte wachsen.“

Auch die Gemeindereferentin Christine Weberbauer erinnerte in ihrer Ansprache an die Kriegseignisse, die nie in Vergessenheit geraten dürfen, damit sie sich nicht wiederholen. „Deutschland erlebte in den beiden Weltkriegen grausame Jahre sinnlosen Tötens auf Basis von Machtphantasien einzelner Herrscher oder Herrschergruppen. In Deutschland liegen diese Zeiten nun, Gott sei Dank, mittlerweile mehr als 70 Jahre zurück. Immer wieder waren es Machtansprüche einzelner, die ganze Völker in Tod und Trauer stürzten. So ist es häufig, dass Macht Menschen antreibt andere für sich zu manipulieren, in Gefahr zu bringen oder vorsätzlich zu opfern. Ohnmacht ist, was in aller Regel nach Beendigung der kriegerischen Handlungen bei den Überlebenden bleibt.“ Weberbauer weiter: „Durch das heutige gemeinsame Gedenken und Trauern schauen wir also nicht nur zurück. Wir haben die Aufgabe aus der Vergangenheit Lehren zu ziehen, die Erfahrungen positiv für unsere eigene Zukunft einzusetzen und den populistischen und manipulativen Mächten der Gegenwart entgegen zu treten und ihnen den Nährboden zu nehmen.“

Heute gedenkt man über Grenzen hinweg. Die Reservistenkameradschaft Hassel lädt jedes Jahr die Kameraden der französischen Fremdenlegion und der amerikanischen Streitkräften zum Volkstrauertag ein. Gemeinsam stellt man mit der Feuerwehr eine Ehrenwache zur Kranzniederlegung vor der Leichenhalle. Die Feier wurde mit Liedbeiträgen durch den Gesangsverein 1881 Hassel unter ihrem Dirigenten Erwin Lück umrahmt.

- wir / Foto: D. Wirth -

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr / Notarzt / Rettungsleitstelle	112
Kreiskrankenhaus St. Ingbert	06894/108-0
Gift-Notruf	06841/19240
Stadtwerke IGB (Bereitschaft)	06894/9552-400

Ärzte

Den Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der bundeseinheitlichen Rufnummer:

116 117

Die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag, Mo, Di, Do von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr, Mi von 13.00 Uhr bis 8.00 Uhr, Fr von 13.00 Uhr bis Mo 8.00 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen (bis zum nächsten Wochentag) rund um die Uhr.

Kurzfristige Änderungen bei den Notdiensten entnehmen Sie bitte der Tagespresse!

Augenarzt

Sa./So., 7./8.12.:	Mark Bakal St. Wendel, Brühlstraße 20 ☎ 06851/81314 o. 0160-7651557
Sa./So., 14./15.12.:	Dr. Beetari & Kollegen Neunkirchen, Stummstraße 19 ☎ 06821/25444 o. 015906121446

HNO-Arzt

Den Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der bundeseinheitlichen Rufnummer: 116 117

Zahnarzt

Nur für dringende Notfälle und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. Alle Notdiensttermine können ab sofort auch im Internet unter www.zahnaerzte-saarland.de gefunden werden.

Sa./So., 7./8.12.:	E. Schmidt, Homburg, Eisenbahnstraße 46, ☎ 06841/61272
--------------------	--------------------------------------------------------

Wir beraten, planen, bauen
IHR NEUES BAD

EIN ANSPRECHPARTNER
EIGENE HANDWERKER
ANGEBOTSFESTPREIS
WUNSCHTERMIN

ökologische Haustechnik
LORSCHIEDER ☎ 06894
66386 St. Ingbert
Rohrbach Industriestr. 1A **34133**
Bad - Heizung - Elektro - Fliesen - Solar - Pellets
Reparaturdienst - auch an Sonn- u. Feiertagen

Kinderärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxen der Kinder- und Jugendärzt/innen
Marienhausklinik Kohlhof
☎ 06821/363 2002

Tierarzt

Der Notdienst an Wochenenden beginnt samstags um 12.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Sa./So., 7./8.12.:	Tierarzt Fischer, Saarbrücken, Hohenzollernstraße 73 ☎ 0681/54543
Sa./So., 14./15.12.:	TÄ Drs. Kehr, Pack und Scherer Elversberg, Hüttenstraße 20 ☎ 06821/179494

Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.00 Uhr.

Sa., 7.12.2019:	Florian-Apotheke, Oberwürrbach Hauptstr. 119, ☎ 966322
So., 8.12.2019:	Rats-Apotheke Hassel, Marktplatz 10 a, ☎ 06894/956028
Sa., 14.12.2019:	Markt-Apotheke, St. Ingbert, Rickertstraße 42, ☎ 06894/4405
So., 15.12.2019:	Saar-Apotheke im Kaufland Grubenweg 7, ☎ 06894/9900685

Ortsverwaltung

Öffnungszeiten:

Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr
☎ 06894/51041, Fax 06894/956511
eMail: ovsthassel@st-ingbert.de

Sprechstunde des Ortsvorstehers Markus Hauck:

Montags: 17.00 – 18.00 Uhr

Sprechstunde Schiedsmann Torsten Towae:

Nur nach Vereinbarung ☎ 0176/61678681

Impressum:

Verlag und Druck: Dengmerter Heimatverlag,
Sebastianstraße 46, 66386 St. Ingbert-Hassel,
☎ 06894/570719 (ab 14 Uhr) Fax 06894/570709,
eMail info@DHVwirth.de, www.DHVwirth.de

Redaktion: Ute Wirth (V.i.S.d.P.)

Auflage: 1.900 Exemplare
alle 14 Tage in den ungeraden Wochen kostenlos
an alle Haushalte

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1.11.2016. Bei Nichtlieferung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



**Redaktionsschluss für
die Ausgabe 442
Dienstag, 10.12.2019**



Prot. Kirchengemeinde Hassel

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di. und Fr. von 9 bis 12 Uhr, Mi. von 14 bis 17 Uhr

jeden Mittwoch in der ev. Begegnungsstätte
um 12.00 Uhr: Mittagstisch 60 + Info und Anmeldung: Pfarramt (☎ 5609)

Speiseplan: *Nach jedem Essen wird ein leckerer Nachtisch serviert!*

- 4.12.: Lasagne, Salat
- 11.12.: Königinnenpastete mit Reis
- 18.12.: Rinderroulade, Rotkraut und Knödel

jeden Mittwoch in der ev. Begegnungsstätte:
15.15 – 16.15 Uhr: Kids Club (1. – 3. Klasse)
16.30 – 17.30 Uhr: Youngsters Club (4. – 6. Kl.)

jeden Donnerstag in der ev. Begegnungsstätte:
20.00 Uhr: Kirchenchorprobe

jeden Freitag in der ev. Begegnungsstätte:
15.30 – 16.15 Uhr: Konfirmanden I, Pfrin. I. Weber
16.30 – 17.15 Uhr: Konfirmanden II, Pfrin. Weber

jeden Donnerstag im Gemeindehaus Rohrbach:
15.30 – 16.30 Uhr: Präparanden, Lisa Berg

Sonntag, 8. Dezember 2019:
10.00 Uhr: Gottesdienst, M. Raber

Sonntag, 15. Dezember 2019:
10.00 Uhr: Gottesdienst, Dr. Frings
18.00 Uhr: ökum. Spätschicht



Katholisches Pfarramt Herz Jesu

Pfarrbüro Hassel: Handy 0151 14879662

Samstag, 7. Dezember 2019:
17.00 Uhr: Beichtgelegenheit
17.30 Uhr: Vorabendmesse, Amt f. d. Pfarrei

Sonntag, 8. Dezember 2019:
18.00 Uhr: ökum. Spätschicht

Mittwoch, 11. Dezember 2019:
18.00 Uhr: Hl. Messe

Freitag, 13. Dezember 2019:
18.00 Uhr: Adventsimpuls f. d. Kommunionk.

Sonntag, 15. Dezember 2019:
9.00 Uhr: Amt für die Pfarrei
17.00 Uhr: Adventskonzert

**Dieter
DRESSLER** GmbH

Ihr Stukkateur

Luisenstr. 32
66386 St. Ingbert-Hassel
Telefon 06894 / 53 2 42
Telefax 06894 / 53 2 80
Mobil 0177 / 775 32 42



Gips
Verputz
Vollwärmeschutz
Trockenausbau
Malerarbeiten

Pfarrgremienwahl

Am 16. und 17. November 2019 fand die Pfarrgremienwahl statt. Folgende Personen sind zukünftig in den Gremien vertreten:

Im Verwaltungsrat: Dieter Janz, Mathias Koch, Bernhard Lampel

Im Pfarreirat: Markus Bauer, Dieter Janz, Dr. Michael Rinck

Im Gemeindeausschuss: Karina Allard, Christian Jentes, Michaela Osthof, Margit Rinck, Claudia Schmitt, Ilse Weinmann

Danke für die Spenden

HASSEL. Der Gemeindeausschuss Herz-Jesu Hassel bedankt sich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Spendern, bei allen die die Sammelaktion an St. Martin für den Kinderschutzbund Ortsverband St. Ingbert so großartig unterstützt haben. Die ehrenamtlichen Helferinnen des Kinderschutzbundes waren sehr beeindruckt von der Vielzahl der Spenden, die teilweise noch neuwertig waren und die mit Sicherheit so manche Familie froh und glücklich machen.

Die gesammelten Spielsachen, Kleider etc. wurden am 15. November nach St. Ingbert in die Schillerschule gebracht. Ein großes Team an Helfern war auch hier zur Stelle und zwar sowohl aus der Kirchengemeinde als auch vom Team des Kinderschutzbundes. Nochmals herzlichen Dank!



Termine der AWO Hassel

Ort: AWO-Begegnungsstätte „Altes Wasserwerk“

- Do., 05.12.: Kaffeenachmittag ab 14.30 Uhr
- Sa., 07.12.: Weihnachtsfeier um 17.00 Uhr
- Do., 19.12.: Kaffeenachmittag ab 14.30 Uhr



**BAUUNTERNEHMUNG
THOMAS GRIES**

**Hoch- und Tiefbau • Beton- und Stahlbetonbau
Kanalbau • Aussenanlagen**

In der Dell 28 • 66386 St. Ingbert - Hassel
Tel. 0 68 94 / 58 16 61 • **Mobil** 0157 / 88 94 97 93
Mail thomas-gries@gmx.de

BERATEN • PLANEN • AUSFÜHREN

Lebendiger Adventskalender

HASSEL . Auch in diesem Jahr findet wieder ein lebendiger Adventskalender statt. Die Treffen finden an den Wochentagen um 17 Uhr vor Türen und Fenstern in Hassel statt. Zeit, um sich einmal eine Atempause zu gönnen, inne zu halten, gemeinsam zu singen, zu beten und besinnlichen Texten zu lauschen.

05.12.	Gemeindeband Saitenschiff	Evangelische Kirche
06.12.	Fam. Betz-Bukowski	Schillerstraße 20
08.12.	18 Uhr, ökum. Spätschicht	kath. Kirche
09.12.	Fam. Jungbär	Stangenwaldstraße 4
10.12.	Fam. Dierstein	Kettelerstraße 26
11.12.	Fam. Laux	Goethestraße 26
12.12.	Evang. Kita Sonnenblume	Schulstraße 13
13.12.	Fam. Feichtner	Kantstraße 17
15.12.	18 Uhr, ökum. Spätschicht	evang. Kirche
16.12.	G. Spieldenner	Blumenstraße 7
17.12.	Fam. Land	Bliessstraße 4
18.12.	Fam. Frings	Blumenstraße 18
19.12.	Fam. Esser	Neuhäuseler Str. 59
20.12.	Fam. Olscha	St. Ingberter Str. 168
22.12.	18 Uhr, ökum. Spätschicht	kath. Kirche
23.12.	Pfrin I. Weber	Wegekreuz am Fröschenschopf
24.12.	11 Uhr Rathaus	Hassel

20. Neujahrskonzert des MGV „Frohsinn“

ST. INGBERT, 11.01.2020 . Traditionsgemäß gestaltet der MGV „Frohsinn“ am Samstag, 11. Januar sein 20. Neujahrskonzert in der Stadthalle St. Ingbert.



Die Sänger des „MGV Frohsinn“, unter der Leitung von Markus Schaubel, werden bei diesem Konzert wieder gemeinsam mit der Orchestergemeinschaft „Musik verbindet“ Oberwülbach (Leitung Michael Christmann) und dem „Kuckucks-Chor“ Hassel (Leitung Hansi Spengler) musizieren. Diese drei Klangkörper arbeiten seit Jahren eng

Vereine können Termine für Kulturring melden

Die Abteilung Kultur der Stadt St. Ingbert plant für das Jahr 2020 wieder eine Veranstaltungsreihe im Rahmen des Kulturrings. St. Ingberter Vereine, die im nächsten Jahr Veranstaltungen im Rahmen des Kulturrings durchführen möchten, werden gebeten, sich bis Mittwoch, 18. Dezember, bei der Abteilung Kultur zu melden. Dem Antrag ist eine detaillierte Einnahmen- und Kostenaufstellung beizufügen. Gemäß Stadtratsbeschluss müssen die Kosten der Veranstaltung zu zwei Dritteln durch die Einnahmen abgedeckt sein.

Weitere Informationen bei der Stadtverwaltung, Abteilung Kultur, ☎ 06894/13-518.

Alpenländisches Weihnachtskonzert des Zupforchesters '78 abgesagt

ST. INGBERT, 15.12.2019 . Das Zupforchester '78 hatte zu einem alpenländischen Weihnachtskonzert am 15. Dezember in die St. Engelbertskirche eingeladen. Das Konzert muss wegen Krankheit der musikalischen Leiterin Sandra Derschang abgesagt werden.

- wir -

Werben Sie im Hasseler Blädche

zusammen und bilden wie immer das Grundgerüst des Konzertes. Als Gastchor ist im nächsten Jahr der Chor „Männersache“ St. Ingbert (Leitung Friedel Hary), mit von der Partie.



Das stets breitgefächerte Programm in Verbindung mit der unkonventionellen Tischbestuhlung während des Konzertes erfreut sich seit jeher großer Beliebtheit als Startschuss in das jährliche St. Ingberter Kulturgesehen.

Der Eintritt beträgt wie in den vergangenen Jahren 11,- Euro inkl. Sektempfang. Der Einlass ist um 19.00 Uhr, Konzertbeginn um 20.00 Uhr. Die Karten sind im Vorverkauf bei allen Sängern des MGV „Frohsinn“ und an folgenden Vorverkaufsstellen zu erhalten:

- Druckerei Demetz, Kaiserstr. 26, St. Ingbert
- Schreibwaren Katja Berger, Marktplatz 3, Hassel
- Blumen Martin, Theodor-Heuss-Platz 22, St. Ingbert

- wir -

Ihre Nr. 1 in St. Ingbert wenn es um Dacia geht!

Autohaus Erich Bender e.K.

Obere Kaiserstrasse 7-11 • 66386 St. Ingbert-Rohrbach • Tel. 06894 - 5621
E-Mail: oliver.bender.ah-bender@partner.renault.de • www.autohaus-erich-bender.de



Das Sternsinger-Team braucht eure Hilfe!!!



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 20

HASSEL. In der Hoffnung, dass wir auch bei der kommenden Sternsinger-Aktion wieder viele große und kleine Helfer begrüßen dürfen, bitten wir um eure Unterstützung. Wer zufällig Stoffe oder Bordüren übrig hat, kann sie ab sofort an folgenden Stellen abgeben: Ev. Kita Sonnenblume, für Susanne Jungbär, Kath. Kirche bei Martina Block,

Katja Schütz, Im Stockland 4, oder Sonja Klein-Link, Moselstraße 9.

Das Organisationsteam möchte, gerade für die etwas kleineren Kinder, noch ein paar Umhänge nähen, die dann nicht auf dem Boden schleifen. Auch wer nähen kann und uns so unterstützen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Im Voraus schon mal vielen Dank für eure Unterstützung jeglicher Art. Bei Fragen einfach melden: Susanne Jungbär (☎ 0151-65 131 686), Katja Schütz (☎ 0160-61 00 890), Sonja Klein-Link (☎ 0160-74 555 93).
- SKL -

Gesangverein 1881 Hassel

„Advent – Frieden – Weihnachten“

HASSEL, 23.11.2019. Unter dem Motto „Advent – Frieden – Weihnachten“ veranstaltet der Gesangverein 1881 Hassel am Sonntag, den 8. Dezember um 17.00 Uhr in der Alten Turnhalle Hassel seine diesjährige Weihnachtsfeier. Dirigent Erwin Lück hat ein vorweihnachtliches Programm zusammengestellt. Mitwirken werden Gemeindereferentin Christine Weberbauer und der Gesangverein 1881 Hassel unter ihrem Dirigenten Erwin Lück.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei!

Obst- und Gartenbauverein Hassel

Wieder Kaffeenachmittage

HASSEL, 18.12.2019. Nach mehrmonatiger Pause veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Hassel wieder einen Kaffeenachmittag nach bekannter Art und Weise. Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 18. Dezember um 14.30 Uhr im Gartenhaus in der St. Ingberter Straße.

Den Nachmittag sollen die Gäste in vorweihnachtlicher Stimmung und auch als Jahresabschluss verbringen. Herzlich eingeladen sind die Vereinsmitglieder mit Anhang, Freunde und Gartenliebhaber.
- G. Hegi -

Wander- und Naturfreunde ehrten langjährige Mitglieder für ihre Treue

HASSEL. Ehrungen standen bei den Wander- und Naturfreunden ins Haus. Die stellvertretende Vorsitzende, Heidi Rauber, ehrte für 35 Jahre Mitgliedschaft Annemarie Klotz, für 40 Jahre Dieter und Christa Strobel, für 45 Jahre Brigitte Weyerich, Renate Hans und Magdalena Pick. Sie bedankte sich für langjährige treue Vereinsmitgliedschaft und stellte gleichzeitig fest, dass alle lange Jahre ehrenamtlich in der Schopphübelhütte Dienst gemacht hatten.

Derzeit fehle es an ehrenamtlichen Helfern, um alle Feste und den Hüttendienst zu bewältigen. So könne das Brünnesfest nicht mehr durchgeführt werden, nur noch das Frühlingsfest am 1. Mai, das

Weinfest, der Nikolausbasar und die Teilnahme am Dorffest. Auch für den Hüttendienst fehlen ehrenamtliche Mitglieder. Obwohl die Hütte, vor allem durch den Premiumwanderweg gut besucht werde, schaffe man mit wenigen Kräften manchmal den großen Andrang nicht. Früher hatte man mittwochs, samstags und sonntags geöffnet, seit ein paar Jahren fällt jedoch der Samstag weg.

Dennoch werden die Fahrten und Wanderungen, so gerade am nächsten Wochenende die Bockbierwanderung sehr gut angenommen. Man wünscht sich jungen Nachwuchs, um die bisherigen Veranstaltungen durchführen bzw. den Hüttendienst aufrechterhalten zu können.
- cst -

Rebmann



Gehring GmbH

RESSOURCEN NUTZEN – IDENTITÄT STÄRKEN – WERTVOLLES BEWAHREN

Denkmal-Handwerker-Preis 2019 im Saarland verliehen

Hasseler Firma Rebmann & Gehring unter den ersten Preisträgern

SAARBRÜCKEN/HASSEL, 14.11.2019. Acht Denkmaleigentümer und 40 Handwerksunternehmen unterschiedlicher Gewerke aus dem Saarland wurden mit dem „Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege“ ausgezeichnet. Die Preisverleihung erfolgte zusammen mit dem saarländischen Ministerpräsidenten, Tobias Hans, dem Vorstand der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD), Dr. Steffen Skudelny, dem Generalsekretär des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH), Holger Schwannecke, und dem Präsidenten der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK), Bernd Wegner.

Der von der DSD gemeinsam mit dem ZDH gestiftete Preis wird jährlich in zwei Bundesländern an Privateigentümer verliehen, die bei der Bewahrung ihres Denkmals in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Handwerk Herausragendes geleistet haben. Die an den Restaurierungsmaßnahmen beteiligten Handwerksbetriebe werden mit Ehrenurkunden ausgezeichnet, für die privaten Denkmaleigentümer ist der Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege pro Bundesland mit jeweils 15.000 Euro dotiert.

Im Jahr 2019 wurde der Preis in den Bundesländern Saarland und Baden-Württemberg ausgeschrieben. Nach 2002 und 2012 hatte das Saarland jetzt zum dritten Mal die Ehre, Gastgeber zu sein. Ministerpräsident Tobias Hans erklärte dazu: „Diese Veranstaltung und das Zusammenspiel aller Akteure sorgen dafür, die Arbeit der Handwerkerinnen und Handwerker in der Öffentlichkeit präsent zu machen, zu zeigen, welche Möglichkeiten das Handwerk bietet und Zeugnisse der kulturellen Vergangenheit wiederzubeleben. Gleichzeitig belegt der Mut und das Engagement der Eigentümerinnen und Eigentümer, dass es sich lohnt, gemeinsame Lösungen zu finden.“ Dieser Bundespreis sei daher ein Markenzeichen für die Handwerker und verleihe den Eigentümern einen Vorbildcharakter, so Tobias Hans.

Dr. Steffen Skudelny, Vorstand Deutsche Stiftung Denkmalschutz, beleuchtet die Zusammenarbeit zwischen Bauherren und Handwerk beim Thema Denkmalpflege: „Wir zeichnen engagierte Eigentümer und qualifizierte Handwerker aus, denn beide braucht die Denkmalpflege. Als private Stiftung fordern wir diese Qualität auch bei den von uns geförderten Projekten ein. Daher sind wir stolz, dass auch Förderprojekte unter den Preisträgern zu finden sind“.

„Der Bundespreis zeigt eindrucksvoll, dass das Handwerk ein engagierter und unverzichtbarer Partner ist, wenn es um das Kulturerbe und seine Erhaltung geht“, betonte ZDH-Generalsekretär Holger Schwannecke. „Gerade in Zeiten intensiver Diskussionen über Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft ist jedoch – neben dem Erhalt von Kultur-

gütern – ein weiterer wichtiger Aspekt der Denkmalpflege, dass diese per se dem Nachhaltigkeitsgedanken verpflichtet ist“, so der Generalsekretär. Mit jedem erhaltenen Stein oder Balken, jeder erhaltenen Tür oder Wand würden vorhandene Ressourcen geschont, weniger neue Materialien benötigt und müssten weniger Abbruchmaterialien entsorgt werden. „Denkmalpflege ist zudem ein Wirtschaftsfaktor in der Region und schafft dort Beschäftigung und Wirtschaftskraft. Erhebungen zeigen, dass 90 % der Handwerksbetriebe aus der unmittelbaren Nähe der jeweiligen Denkmalbaustelle kommen. Das belegen auch die heutigen Preisträger eindrucksvoll“, so ZDH-Generalsekretär Holger Schwannecke.

Für HWK-Präsident Bernd Wegner ist der Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege eine wichtige Anerkennung für alle Beteiligten, die dem Standort Saarland zu Gute kommt. Die Denkmalpflege diene dem Erhalt historischer Bauten und damit der Aufwertung des städtischen oder dörflichen Erscheinungsbildes. Denkmalpflege sei damit ein Standortfaktor, so Präsident Wegner. „Eine gute Denkmalpflege gibt Anstöße und setzt Impulse, damit wir uns des Erhaltenswerten immer wieder bewusst werden und es mit neuem Leben erfüllen“, erklärt HWK-Präsident Bernd Wegner.

Die aus Vertretern der HWK, Architektenkammer des Saarlandes, des ZDH und der DSD bestehende Jury betonte die allgemeine Qualität der eingereichten Projekte sowie der beteiligten Handwerker und Architekten. Mit dem ersten Preis zeichnete die Jury Familie Dagmar Scholle und Peter Wendel 5.000 € aus St. Arnual für ihr um 1776 erbautes Bauernhaus. An diesem Werk wirkten acht Handwerksbetriebe mit. Einer davon war die Hasseler Firma Rebmann & Gehring. Heute ist das renovierte Haus ein Schmuckstück und ein den Ortskern von St. Arnual prägenden Bau.

- PR/wir / Foto: Jennifer Weyland -



Schnell buchen: Kochen nur für Männer

HASSEL. Mindestens vier Kurse „Kochen nur für Männer“ pro Jahr werden bei der VHS-Nebenstelle Hassel durchgeführt und immer sind sie gut besetzt. Sie finden montags (17.30 - 19.45 Uhr) und freitags (17 - 19.15 Uhr) unter der Leitung von Fred Körner statt. Längst sind die meisten keine Anfänger mehr, aber dennoch werden gerne auch Anfänger aufgenommen.

„Die Männer haben gelernt, dass das Kochen nur mit Liebe zum Produkt funktioniert, dass nur das Zeitspiel zu einem guten Endprodukt führt“, so der Dozent. So ist beim Kochenlernen vor allem Konzentration wichtig. Im gerade zu Ende gegangenen Kochkurs wurden sowohl saarländische Hausmannskost (z. B. Rostige Ritter mit Vanillesauce und Gemüsesuppe mit Rindfleisch) als auch Roastbeef mit Kräuterkruste, tuniertes Gemüse und Rosmarinkartoffeln gekocht, Entenbrust, italienische piccata milanese mit Gemüse-Spaghetti, eigentlich

eine Vielfalt quer durchs lukullische Land. Gemeinsam wird entschieden, welches Gericht gekocht wird.

Schon früh sind die Kurse belegt, denn die Herren machen nicht nur weiter wegen der Freude am Kochen, sondern vor allem wegen der Geselligkeit, die zum besten bestellt ist. Denn in Hassel gibt es kein Lokal mehr. Der gemütliche Teil besteht darin, dass man nach dem Kochen in aller Ruhe das gemeinsam Gekochte genießt, den Kochvorgang noch einmal kritisch reflektiert und herausstellt, was gut funktioniert hat und wo noch Verbesserungen vonnöten sind.

Der Januarkurs ist schon belegt, lediglich im Februarkurs (ab 28.2.2020, 8 Termine) sind momentan noch Plätze frei. Anmeldung online: <http://vhs.sanktingbert.de> oder schriftlich bei der vhs St. Ingbert, Telefon 06894/13-723 bzw. Hassel, Telefon 5908933, per Mail: vhs-hassel@gmx.de.

- cst -

Spezialkräfte der Feuerwehr üben in Hassel Chemieeinsatz

HASSEL, 14.11.2019. Ein kniffliges Übungsszenario bewältigten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr St. Ingbert. An einem Übungsabend führen die Kräfte des Löschbezirks Hassel die Grundschule in Hassel an. Bereits bei der Anfahrt war realer Feuerschein und eine Rauchentwicklung zu erkennen. Simuliert wurde durch die Lagedarstellung ein Brand im Keller der Schule. Diesen bewältigten die Übungsteilnehmer standardmäßig nach Vorschrift.

Doch dann änderte sich die Lage der Übung. Der Angriffstrupp unter schwerem Atemschutz stellte bei den Löscharbeiten fest, dass gefährliche Chemikaliengedinde – teilweise ausgelaufen – verteilt auf dem Boden im Keller liegen. Diese Lageänderung führte zum zweiten Teil des Szenarios.

Ein Einsatzszenario mit gefährlichen Stoffen ist für einen Löschbezirk alleine nicht handelbar. Daher kamen die Spezialisten des ABC-Zuges Süd des Saarpfalz-Kreises zum Einsatz. Dieser Zug besteht aus Kräften der Freiwilligen Feuerwehr St. Ingbert, Blieskastel und Mandelbachtal. Zum Einsatz kommen die Spezialkräfte um atomare, biologische oder chemische Gefahren aufzuklären und abzuwehren. Für die Abwehr von chemischen Gefahren sind die Spezialkräfte mit Chemieschutzanzügen ausgestattet. So können Gefahrstoffaustritte eingedämmt und die Stoffe aufgefangen werden. Bei der Aufnahme der Stoffe und dem Verpacken sind die Kräfte speziell gefordert, da es jederzeit zu Reaktionen von ausgetretenen Laugen und Säuren kommen kann. Eine weitere Herausforderung stellt die abschließende Dekontamination der Beteiligten dar. In einer speziellen Wanne werden die Kräfte

fachmännisch gereinigt, damit es nicht zu einer Verschleppung der Kontamination und zu einer Ausbreitung des Gefahrstoffs kommen kann.

Die zwei Einsatzkräfte unter den Vollschutzanzügen übten im dunklen Keller das Verpacken der gefährlichen Stoffe. Dies gestaltet sich grundsätzlich schwierig, da mehrere Paar Handschuhe übereinander getragen werden müssen. Dennoch müssen filigrane Arbeiten mit den Händen durchgeführt werden. Nach ca. 20 Minuten war der Einsatz beendet. Es folgte die aufwändige Reinigung, die unter realen Bedingungen bis zu 10 Minuten dauern kann.

Nicht nur die beiden Feuerwehrleute in den Anzügen hatten ihre Aufgabe. Die ca. 60 Feuerwehrleute auf dem Schulhof koordinierten den Einsatz, richteten einen abgesperrten Sicherheitsbereich ein, stellten Einsatzmaterial bereit, leuchteten den Bereich aus oder sorgten sich um das Management der Atemschutzgeräte.

Florian Jung, Pressesprecher der Feuerwehr: „Ein ABC-Einsatz ist immer material-, personal- und zeitintensiv. Ziele der Übung war die löschbezirksübergreifende Zusammenarbeit, das Arbeiten unter den Schutzanzügen sowie deren An- und Ausziehen und die Abläufe drumherum. Diese Abläufe wurden bei der Übung erfolgreich trainiert.“

Die Kräfte des ABC-Zuges führen monatlich eine gemeinsame Übung wechselnd in den beteiligten Gemeinden durch.

- F. Jung / Foto: G. Schwan -

